

STEIRISCHE BAUVORSCHAU 2021

ERSTELLT IN ZUSAMMENARBEIT ZWISCHEN
JOANNEUM RESEARCH POLICIES -
INSTITUT FÜR WIRTSCHAFTS- UND INNOVATIONSFORSCHUNG
WIRTSCHAFTSKAMMER STEIERMARK (BAUGEWERBE UND BAUINDUSTRIE)
UND LAND STEIERMARK (A16 – Verkehr und Landeshochbau)

Dezember 2020

Inhaltsverzeichnis

0. Einleitung.....	1
I. Die Steiermark, gegliedert nach Sparten	3
Gesamt	4
Wohnbau.....	7
Sonstiger Hochbau.....	9
Verkehrswegebau	11
Sonstiger Tiefbau	13
II. Die Steiermark, gegliedert nach Regionen.....	15
III. Beschäftigungskennzahlen	17
IV. Diagramme mit baurelevanten Daten	19

STEIRISCHE BAUVORSCHAU 2021

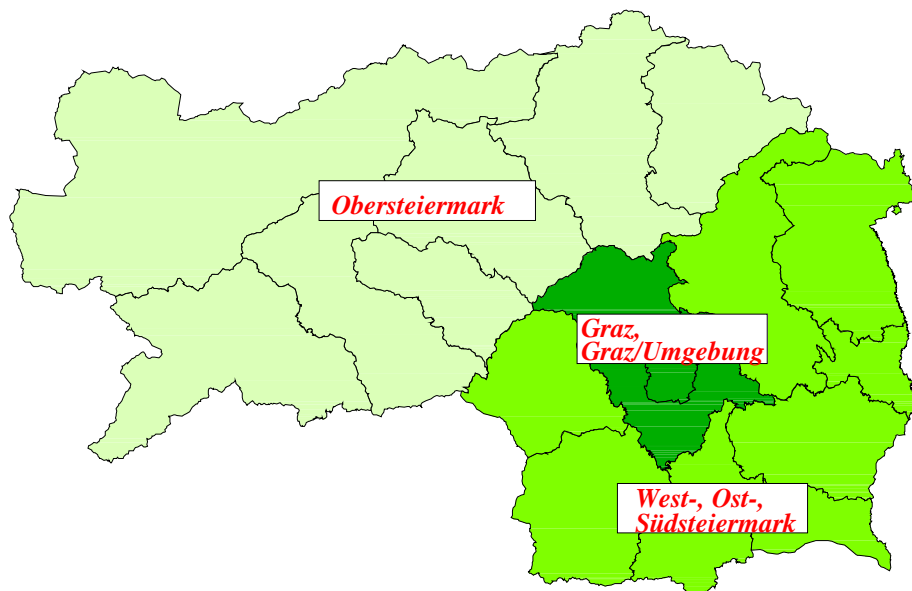
Prognose für den Umsatz (Bauproduktionswert) des Bauhauptgewerbes für den Zeitraum 2021

I. Die Steiermark, gegliedert nach Sparten (Tabellen und Diagramme)

- Gesamtes Bauhauptgewerbe
- Wohnbau (inkl. Sanierungen und Adaptierungen)
- Sonstiger Hochbau
- Verkehrswegebau
- Wasserbau

II. Beschäftigungswirksamkeit

III. Die Steiermark, gegliedert nach Regionen (Tabellen und Diagramme)



- Gesamte Steiermark
- Graz und Graz/Umgebung
- Obersteiermark
- West-/Ost-/Südsteiermark

Erläuterungen zu den Daten der steirischen Bauvorschau

Bauhauptgewerbe:

- Die steirische Bauvorschau 2021 beinhaltet die revidierte Prognose für 2020 und eine Erstprognose für 2021. Die Bauproduktionswerte und die entsprechenden Änderungsraten sind sowohl nominell als auch real zu Preisen von 2010 angegeben.
 - Die Bauvorschau umfasst das gesamte Bauhauptgewerbe. Dieses beinhaltet den Hoch- und Tiefbau bzw. die Bauindustrie und das Baugewerbe. Dabei sind sowohl öffentliche als auch private Bautätigkeiten berücksichtigt. Somit sind das Ausbau- und Bauhilfsgewerbe, sowie Bauinstallationen bzw. das Baunebengewerbe (Zimmerei, Dachdeckerei, Bauspenglerei, Isolierer, Elektro-, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallationen, Gipserei, Verputzerei, Bautischlerei, Bauschlosserei, Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Malerei und Anstreicherei, Glaserei u.ä.) in der Bauvorschau nicht berücksichtigt.
 - Während im Tiefbau (Verkehrswegebau und sonstiger Tiefbau) der Großteil dem Bauhauptgewerbe zuzuordnen ist, beträgt dieser Anteil im Hochbau (Wohnbau und sonstiger Hochbau) etwa 50% bis 60% des gesamten Bauvolumens.
 - Prognostiziert wird der Produktionswert nach dem Güteransatz (Konjunkturerhebung Statistik Austria). Die Gruppeneinteilung in Sparten erfolgt nach ÖNACE 2008 (Gruppe BAU F). Durch die Umstellung auf die neue ÖNACE 2008 im Jahre 2008 sind die Daten bei Zeitreihen in den Untergruppen mit den Vorjahren nur bedingt vergleichbar, da hier neue Klassifikationen zur Anwendung kommen.
 - **Datenquellen**, die der Prognose zugrunde liegen: Umfrage bei steirischen Betrieben, Gemeinden, Erhebung bei quasi öffentlichen Unternehmen und den zuständigen Fachabteilungen des Landes, sekundärstatistische, relevante Daten der Statistik Austria, AMS.
 - Die Sparte **Wohnbau** beinhaltet sowohl geförderte als auch nicht geförderte Wohnbautätigkeiten (ÖNACE F 41.20-1). Sanierungen und Adaptierungen im Hochbau (ÖNACE F 41.20-4) werden in der vorliegenden Bauvorschau dem Wohnbau zugerechnet.
 - Die Sparte **Sonstiger Hochbau** beinhaltet den Sonstigen Hochbau und den Industrie- und Ingenieurbau (F 41-20-9).
 - Die Sparte **Verkehrswegebau** beinhaltet den Brücken- und Hochstraßenbau (F 42-13-1), den Tunnelbau (F 42-13-2), den Bau von Straßen (F42-11) sowie den Bau von Bahnverkehrsstrecken (F42-12).
 - Die Sparte **Wasserbau** beinhaltet den Rohr- u. Kabelnetzleitungstiefbau (F42-21+22), den Wasserbau (F42-91) und den sonstigen Tiefbau a.n.g. (F42-99).
- Genauere Klassifikationsbeschreibungen sind auf der Homepage der Statistik Austria unter http://www.statistik.at/KDBWeb/kdb_Einstieg.do unter „Wirtschaftszweige“ – „ÖNACE 2008“ – „F Bau (41-43)“ zu finden.

I. Die Steiermark, gegliedert nach Sparten

Nach dem sehr kräftigen Anstieg des Bauproduktionswertes 2019 (+9,3% - Quelle Statistik Austria, real zu Preisen von 2010) wurde ein Halten des hohen Niveaus für 2020 erwartet. Durch die Coronakrise gab es doch einige Einschnitte und es ist für 2020 ein Minus (-8,3% real) zu erwarten. Für 2021 ist ein weiteres Minus (-2,6% real) prognostiziert. Der Wohnbau bewegt sich dabei weiter auf sehr hohem Niveau.

Die Anzahl der unselbständig Beschäftigten im Bauwesen zeigt für 2020 im Vergleich zum Jahr davor im Schnitt einen leichten Anstieg (+0,4% - Quelle: AMS, eigene Berechnungen), obwohl von März bis Mai deutliche Rückgänge zu verzeichnen waren. Die Arbeitslosenzahl im Bauhauptgewerbe ist 2020 deutlich gestiegen (+28,3%; Quelle: AMS, eigene Berechnungen), liegt aber noch unter dem Niveau von 2017 und vorangegangenen Jahren.

Der Auftragstand für Hoch- und Tiefbau (August 2020 – letzter verfügbarer Stand zum Zeitpunkt der Erstellung der Prognose) war gegenüber dem Vergleichsmonat aus dem Vorjahr um +0,3% leicht höher (auf sehr hohem Niveau). Die Auftragseingänge sind im Zeitraum Jänner bis August 2020 gegenüber 2019 gesamt um -3,1% gesunken, wobei der Hochbau deutlich im Positiven liegt, der Tiefbau stärker im Negativen.

Die Einschätzungen der Entwicklung für 2021 im Vergleich zu 2020 zeigen bei den steirischen Bauunternehmen gesamt betrachtet ein Minus – sehr deutlich beim Tiefbau. Die Baupreisindizes (Baumeisterarbeiten) im Hochbau zeigen wieder eine starke Steigerung (+3,5% zum Vorjahr).

Eine genauere Analyse, nach Sparten gegliedert, zeigt folgende Tendenzen und Ursachen:

Wohnbau: Der Wohnbau mit den Sanierungen und Adaptierungen im Hochbau steht weiter auf sehr hohem Niveau. Zwar gab es 2020 ein coronabedingtes, prognostiziertes Minus von -7,7%, aber es kann davon ausgegangen werden, dass 2021 das hohe Niveau gehalten wird (+0,5%). Im Bereich der Wohnbauförderung ist die Lage stabil und es gibt für 2021 keine wesentlichen Änderungen. Die Bewilligungen beim Wohnungsneubau gesamt (Quelle Statistik Austria) zeigten 2019 gegenüber 2018 einen großen Sprung nach oben.

Sonstiger Hochbau: Der Sonstige Hochbau zeigt nach einem hohen Plus 2019 (+26,6%) für 2020 ein Minus von -9,1%. Für 2021 ist mit einem weiteren Rückgang (-3,6%) zu rechnen. Höhere Investitionen der öffentlichen Hand haben hier eine Bremswirkung. Im Gemeindebereich ist in Summe mit Rückgängen zu rechnen. Die Einschätzung der Bauunternehmen ist zum größeren Teil negativ. Grundsätzlich ist das Niveau aber noch hoch.

Verkehrswegebau: 2019 konnte das Niveau des Bauproduktionswertes gegenüber dem Vorjahr um +6,6% gesteigert werden. 2020 ist mit einem Minus zu rechnen (-8,8%). Für 2021 ist ein weiterer Rückgang prognostiziert (-9,0%). Zwar sind Steigerungen im Bereich Schiene zu erwarten (Koralmpjekt), die weiteren Investitionen der öffentlichen Hand sind jedoch rückläufig. Die Umfrage bei den Bauunternehmen fiel negativ aus.

Wasserbau: Der Wasserbau (Sonstiger Tiefbau) zeigt 2020 einen Rückgang (2020 prognostizierte -8,8%). Für 2021 ist ein leichtes Minus (-2,5%) zu erwarten, aufgefangen durch verstärkte Investitionen der öffentlichen Hand (Schutzwasserbauten, etc.) gegenüber 2020. Deutlich im Minus die Erwartungen bei den Bauunternehmen.

Steiermark - Spartenübersicht

Beträge in Mio. € bzw. Veränderungen gegenüber VJ in % nominell und real zu Preisen von 2010

		2019	2020	2021
Bauhauptgewerbe	nominell	3.266,5	3.086,3	3.092,1
		+12,7	-5,5	+0,2
	<i>real</i>	2.742,5	2.515,7	2.450,6
		+9,3	-8,3	-2,6

		2019	2020	2021
Wohnbau	nominell	1.472,4	1.406,5	1.458,8
		+7,1	-4,5	+3,7
	<i>real</i>	1.210,3	1.117,1	1.122,6
		+3,8	-7,7	+0,5

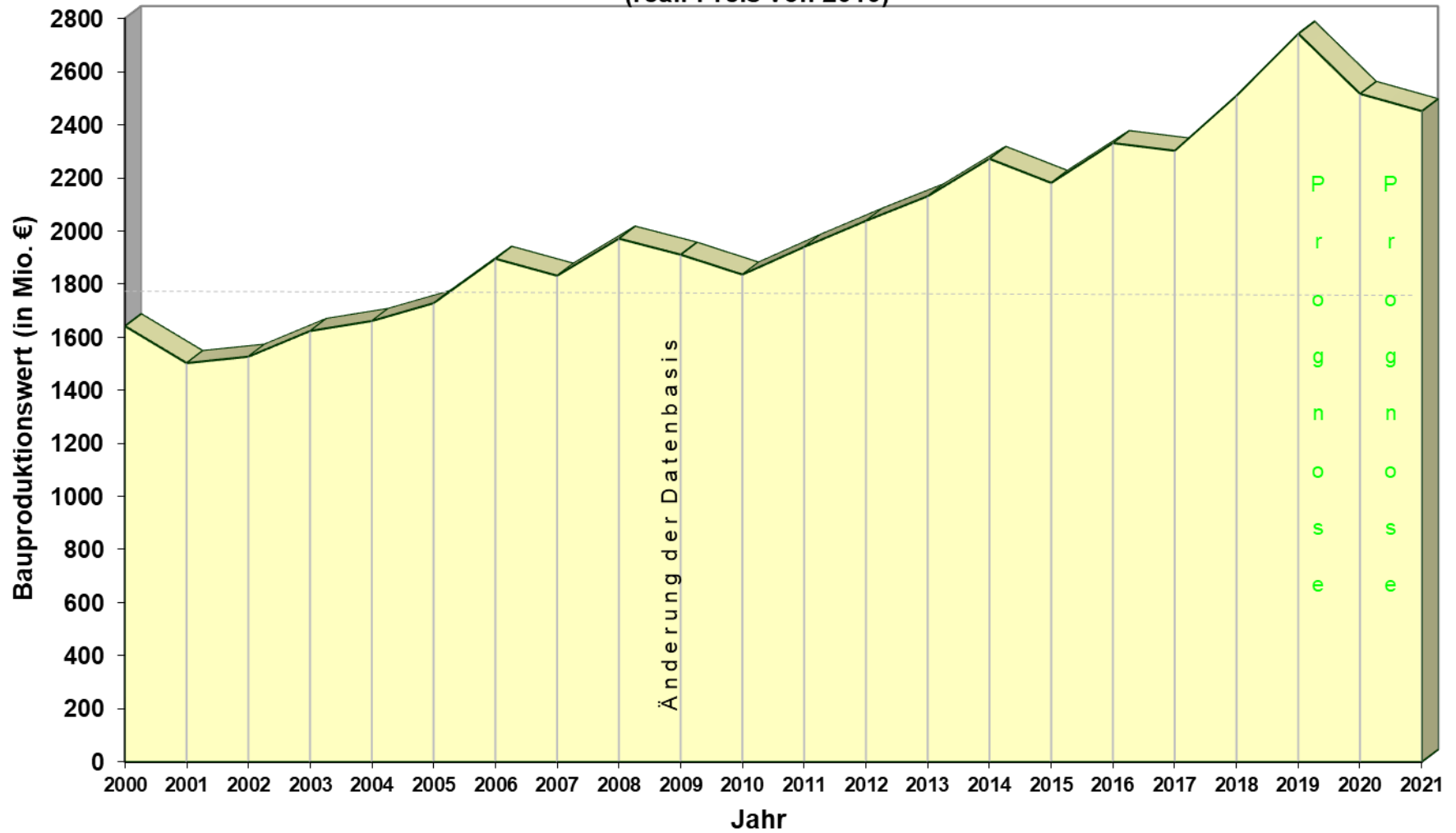
		2019	2020	2021
Sonstiger Hochbau	nominell	892,5	839,7	834,1
		+26,6	-5,9	-0,7
	<i>real</i>	725,1	659,3	635,7
		+22,6	-9,1	-3,6

		2019	2020	2021
Verkehrswegebau	nominell	536,1	497,8	461,1
		+9,8	-7,1	-7,4
	<i>real</i>	481,7	439,2	399,7
		+6,6	-8,8	-9,0

		2019	2020	2021
Wasserbau	nominell	365,6	342,3	338,1
		+10,5	-6,4	-1,2
	<i>real</i>	325,4	300,1	292,6
		+8,4	-7,8	-2,5

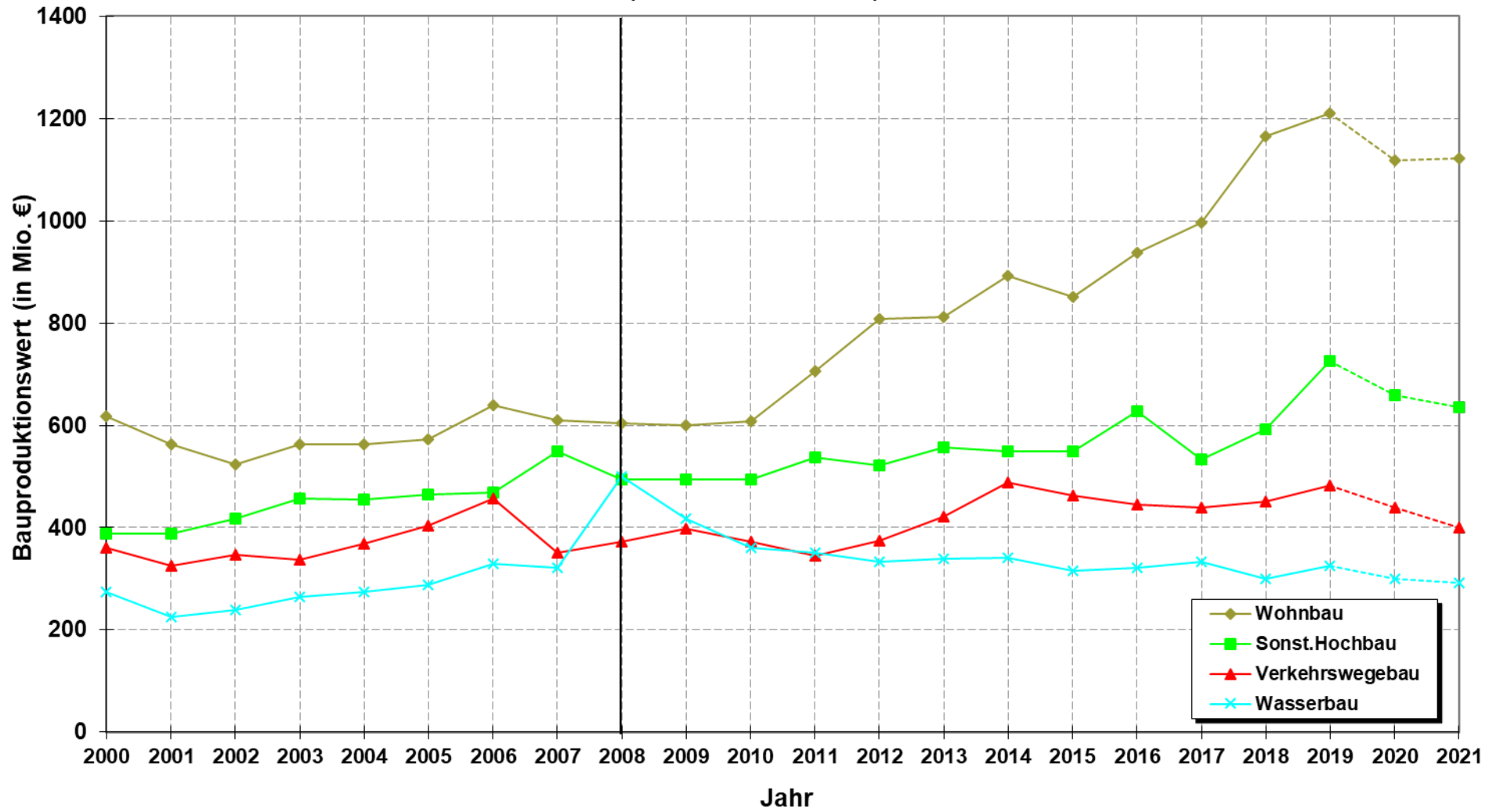
Steiermarkprognose - Bauhauptgewerbe

(real: Preis von 2010)



Prognose gesamte Steiermark (gegliedert nach Sparten)

(real: Preis von 2010)



Anmerkung: 2008 Änderung der Datenbasis

Wohnbau

Der Wohnbau mit den Sanierungen und Adaptierungen im Hochbau steht weiter auf sehr hohem Niveau. Zwar gab es 2020 ein „coronabedingtes“, prognostiziertes Minus von -7,7%, aber es kann davon ausgegangen werden, dass 2021 das hohe Niveau gehalten wird (+0,5%). Im Bereich der Wohnbauförderung ist die Lage stabil und es gibt für 2021 keine wesentlichen Änderungen. Die Bewilligungen beim Wohnungsneubau gesamt (Quelle Statistik Austria) zeigten 2019 gegenüber 2018 einen großen Sprung nach oben. Regional gibt es eine Steigerung im Raum Graz/Graz Umgebung sowie in der Ost-/Süd-/West-Steiermark, in der Obersteiermark ist mit einem weiteren Rückgang zu rechnen.

Beträge in Mio. € bzw. Veränderungen gegenüber VJ in % nominell und real zu Preisen von 2010

		2019	2020	2021
Steiermark	nominell	1.472,4	1.406,5	1.458,8
		+7,1	-4,5	+3,7
	<i>real</i>	1.210,3	1.117,1	1.122,6
		+3,8	-7,7	+0,5

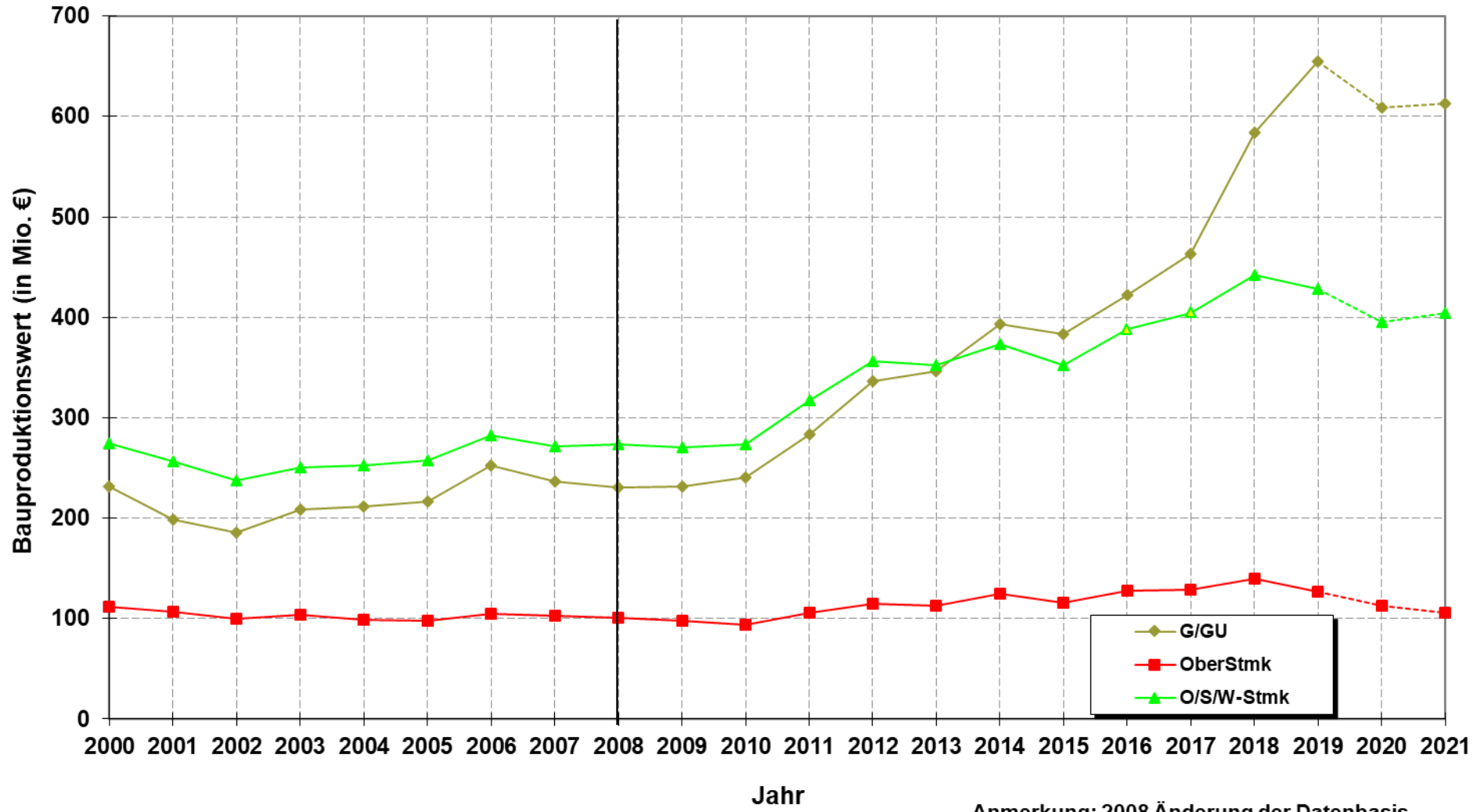
		2019	2020	2021
Graz und Graz/Umgebung	nominell	796,5	766,5	796,5
		+15,7	-3,8	+3,9
	<i>real</i>	654,8	608,8	612,9
		+12,1	-7,0	+0,7

		2019	2020	2021
Obersteiermark	nominell	154,6	142,1	137,1
		-6,3	-8,1	-3,5
	<i>real</i>	127,1	112,8	105,5
		-9,1	-11,2	-6,5

		2019	2020	2021
Ost-/Süd-/West- Steiermark	nominell	521,2	497,9	525,2
		+0,0	-4,5	+5,5
	<i>real</i>	428,5	395,4	404,1
		-3,0	-7,7	+2,2

Wohnbau

(real: Preis von 2010)



Sonstiger Hochbau

Der Sonstige Hochbau zeigt nach einem sehr hohen Plus 2019 (+26,6%) für 2020 ein Minus von -9,1%. Für 2021 ist mit einem weiteren Rückgang (-3,6%) zu rechnen. Höhere Investitionen der öffentlichen Hand haben hier eine Bremswirkung. Im Gemeindebereich ist in Summe mit Rückgängen zu rechnen. Die Einschätzung der Bauunternehmen ist zum größeren Teil negativ. Grundsätzlich ist das Niveau aber noch hoch. Regional betrachtet ist in der Obersteiermark 2021 ein Plus zu erwarten (Gemeinden und öffentliche Auftraggeber).

Beträge in Mio. € bzw. Veränderungen gegenüber VJ in % nominell und real zu Preisen von 2010

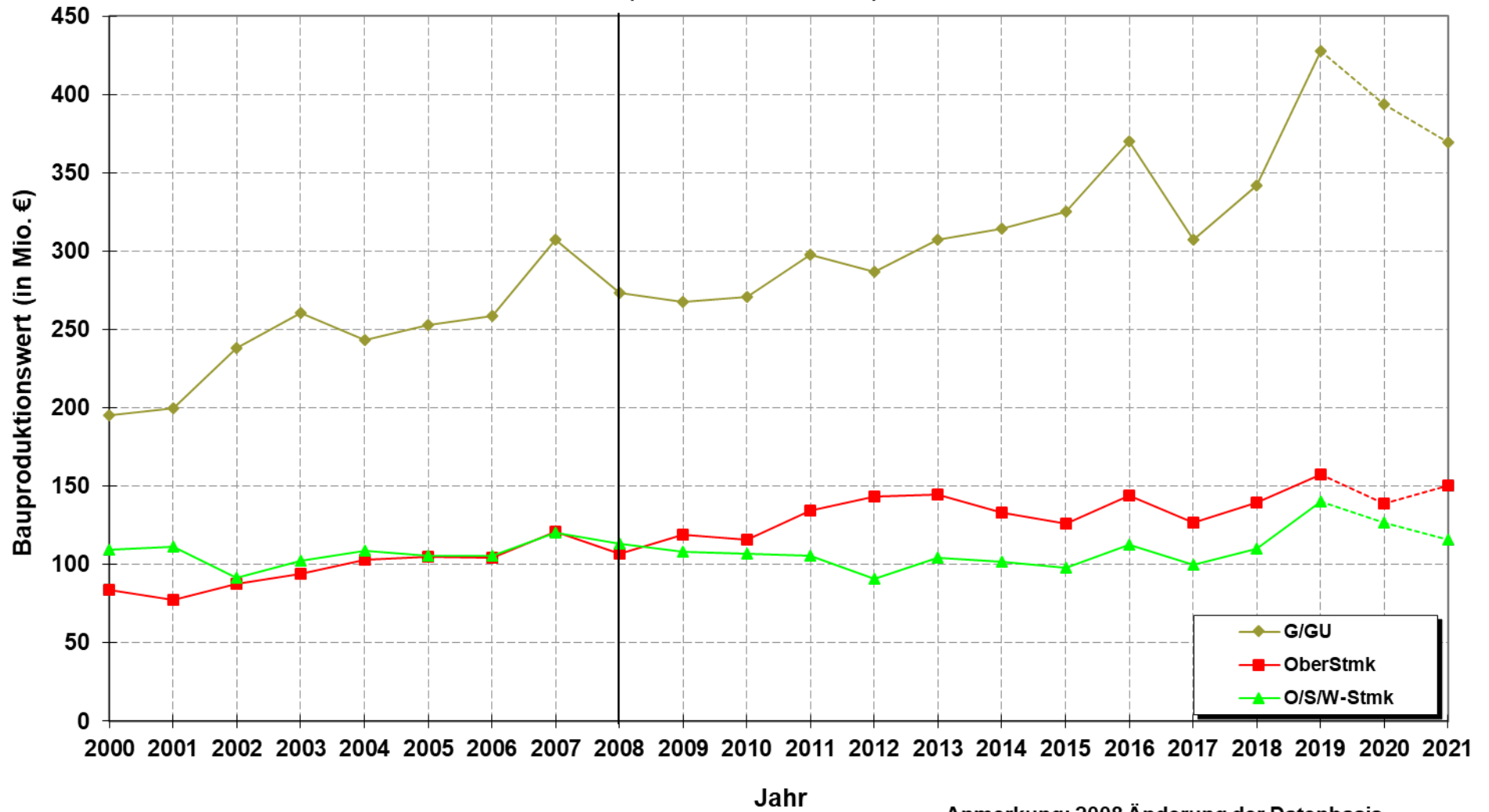
		2019	2020	2021
Steiermark	nominell	892,5	839,7	834,1
		+26,6	-5,9	-0,7
	<i>real</i>	725,1	659,3	635,7
		+22,6	-9,1	-3,6

		2019	2020	2021
Graz und Graz/Umgebung	nominell	526,6	501,3	484,6
		+29,2	-4,8	-3,3
	<i>real</i>	427,8	393,6	369,4
		+25,2	-8,0	-6,2

		2019	2020	2021
Obersteiermark	nominell	193,7	177,2	197,7
		+16,4	-8,5	+11,6
	<i>real</i>	157,3	139,1	150,7
		+12,8	-11,6	+8,3

		2019	2020	2021
Ost-/Süd-/West- Steiermark	nominell	172,2	161,2	151,8
		+31,3	-6,4	-5,8
	<i>real</i>	139,9	126,6	115,7
		+27,2	-9,5	-8,6

Sonstiger Hochbau (real: Preis von 2010)



Verkehrswegebau

2019 konnte das Niveau des Bauproduktionswertes gegenüber dem Vorjahr um +6,6% gesteigert werden. 2020 ist mit einem Minus zu rechnen (-8,8%). Für 2021 ist ein weiterer Rückgang prognostiziert (-9,0%). Zwar sind Steigerungen im Bereich Schiene zu erwarten (Koralprojekt), die weiteren Investitionen der öffentlichen Hand sind jedoch rückläufig. Die Umfrage bei den Bauunternehmen fiel negativ aus. Regional betrachtet sind 2021 stärkere Rückgänge in der Obersteiermark zu erwarten, in Graz und Graz/Umgebung ist mit einem Halten des Niveaus zu rechnen.

Beträge in Mio. € bzw. Veränderungen gegenüber VJ in % nominell und real zu Preisen von 2010

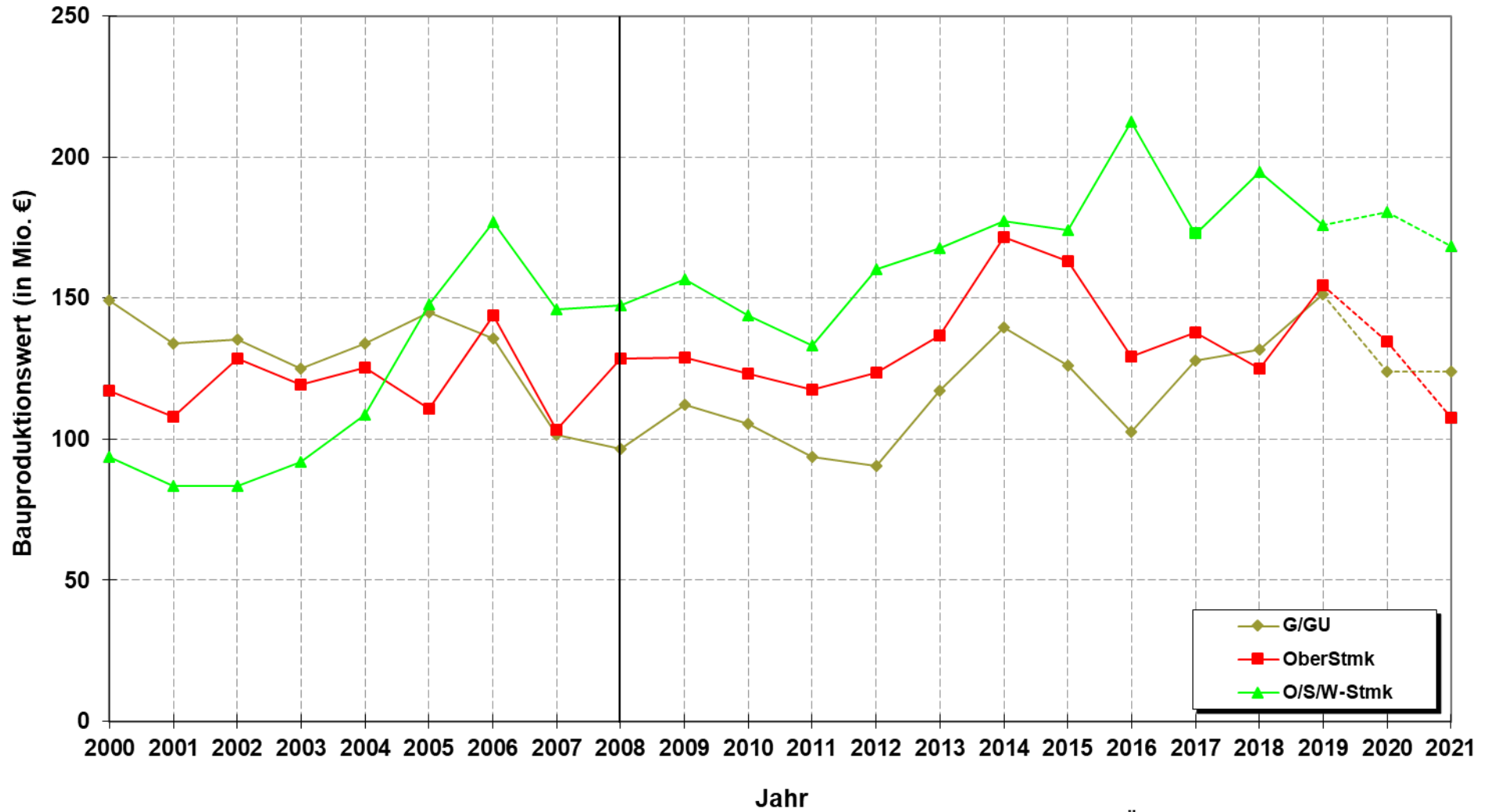
		2019	2020	2021
Steiermark	nominell	536,1	497,8	461,1
		+9,8	-7,1	-7,4
	<i>real</i>	481,7	439,2	399,7
		+6,6	-8,8	-9,0

		2019	2020	2021
Graz und Graz/Umgebung	nominell	168,3	140,4	142,9
		+18,1	-16,6	+1,8
	<i>real</i>	151,2	123,8	123,9
		+14,6	-18,1	+0,0

		2019	2020	2021
Obersteiermark	nominell	172,1	152,8	124,0
		+27,2	-11,2	-18,8
	<i>real</i>	154,6	134,8	107,5
		+23,5	-12,8	-20,3

		2019	2020	2021
Ost-/Süd-/West- Steiermark	nominell	195,7	204,6	194,1
		-7,0	+4,6	-5,1
	<i>real</i>	175,8	180,5	168,3
		-9,7	+2,7	-6,8

Verkehrswegebau (real: Preis von 2010)



Anmerkung: 2008 Änderung der Datenbasis

Wasserbau

Der Wasserbau (Sonstiger Tiefbau) zeigt 2020 einen Rückgang (2020 prognostizierte -8,8%). Für 2021 ist ein leichtes Minus (-2,5%) zu erwarten, aufgefangen durch verstärkte Investitionen der öffentlichen Hand (Schutzwasserbauten, etc.) gegenüber 2020. Deutlich im Minus die Erwartungen bei den Bauunternehmen. Regional betrachtet zeigt 2021 ein Plus in der Region Graz und Graz/Umgebung und 2019 auch in den beiden anderen Regionen.

Beträge in Mio. € bzw. Veränderungen gegenüber VJ in % nominell und real zu Preisen von 2010

		2019	2020	2021
Steiermark	nominell	365,6	342,3	338,1
		+10,5	-6,4	-1,2
	<i>real</i>	325,4	300,1	292,6
		+8,4	-7,8	-2,5

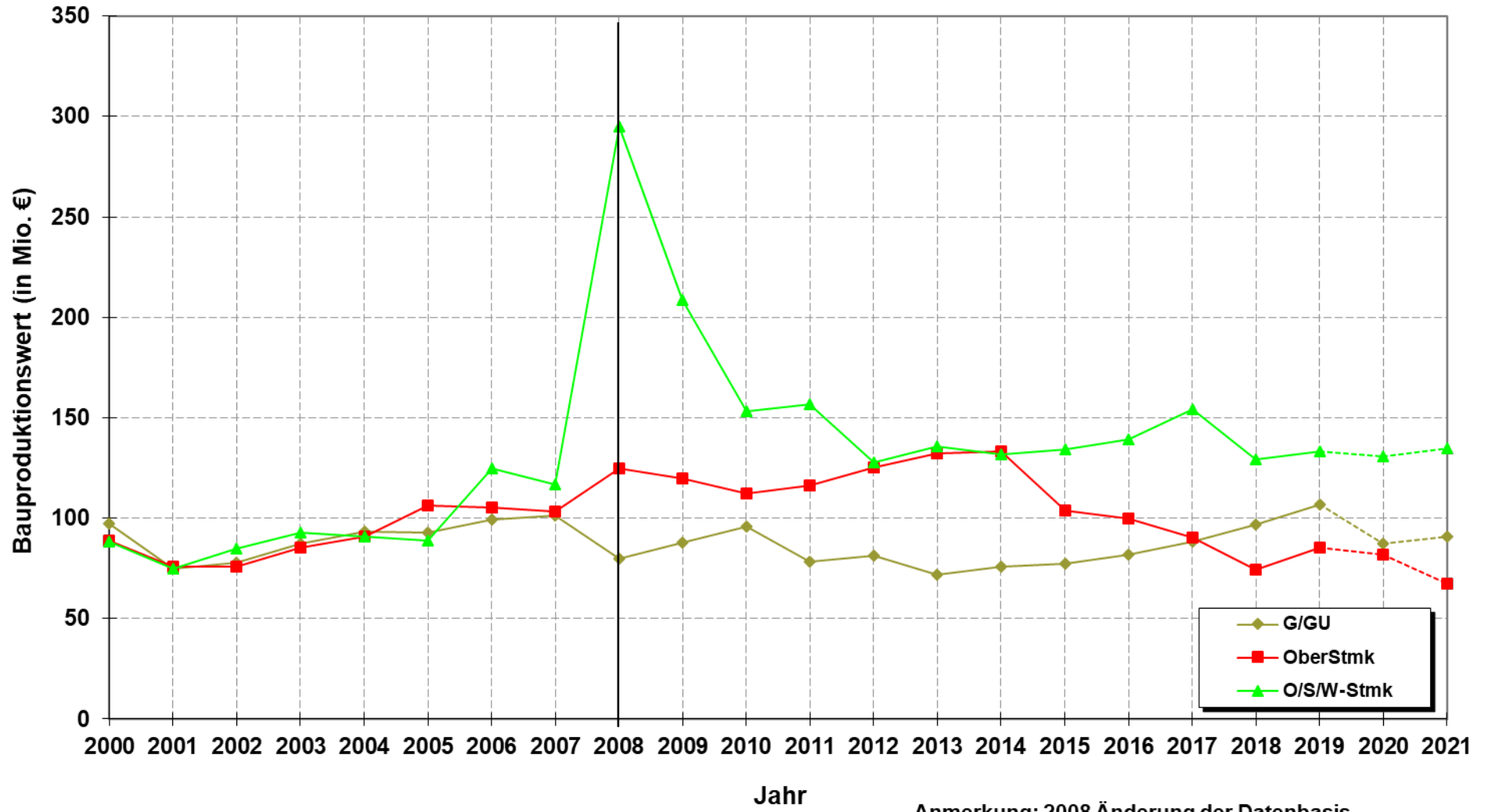
		2019	2020	2021
Graz und Graz/Umgebung	nominell	119,9	99,6	104,8
		+12,5	-16,9	+5,2
	<i>real</i>	106,7	87,3	90,7
		+10,4	-18,2	+3,9

		2019	2020	2021
Obersteiermark	nominell	95,8	93,4	77,8
		+16,7	-2,4	-16,8
	<i>real</i>	85,2	81,9	67,3
		+14,5	-3,9	-17,9

		2019	2020	2021
Ost-/Süd-/West- Steiermark	nominell	149,9	149,2	155,5
		+5,3	-0,4	+4,2
	<i>real</i>	133,4	130,8	134,6
		+3,3	-1,9	+2,9

Wasserbau

(real: Preis von 2010)



II. Die Steiermark, gegliedert nach Regionen

Nach Rückgängen in allen Regionen im Jahr 2020, zeigt sich 2021 für die Obersteiermark weiter rückgängig. Für Graz/Graz Umgebung und in der Ost-/Süd-/Weststeiermark kann das noch immer hohe Niveau in etwa gehalten werden. Die Werte sind in umseitiger Tabelle angegeben.

Die genaueren Tendenzen innerhalb der Regionen sind im Folgenden beschrieben:

<i>Graz und Graz/Umgebung:</i>	In dieser Region wird weiterhin intensiv gebaut. 2020 gibt es im Wohnbau und Wasserbau ein Plus und auch der Sonstige Hochbau und der Verkehrswegebau sind weiterhin auf einem hohen Level.
<i>Obersteiermark:</i>	Insgesamt ist für 2021 ist in allen Sparten mit einem Rückgang zu rechnen mit Ausnahme des Sonstigen Hochbaus.
<i>Ost-/Süd-/Weststeiermark:</i>	Der Bauproduktionswert für die Ost-/Süd- und Weststeiermark kann 2021 in etwa gehalten werden. Wohnbau und Wasserbau zeigen sich leicht positiv.

Steiermark - Regionalübersicht

Beträge in Mio. € bzw. Veränderungen gegenüber VJ in % nominell und real zu Preisen von 2010

		2019	2020	2021
Steiermark	nominell	3.266,5	3.086,3	3.092,1
		+12,7	-5,5	+0,2
	<i>real</i>	2.742,5	2.515,7	2.450,6
		+9,3	-8,3	-2,6

		2019	2020	2021
Graz und Graz/Umgebung	nominell	1.611,3	1.507,8	1.539,0
		+19,8	-6,4	+2,1
	<i>real</i>	1.340,6	1.213,6	1.205,7
		+16,1	-9,5	-0,7

		2019	2020	2021
Obersteiermark	nominell	616,1	565,5	536,6
		+12,3	-8,2	-5,1
	<i>real</i>	524,3	468,7	431,0
		+9,4	-10,6	-8,0

		2019	2020	2021
Ost-/Süd-/West- Steiermark	nominell	1.039,0	1.013,0	1.016,5
		+3,4	-2,5	+0,3
	<i>real</i>	877,6	833,4	813,9
		+0,2	-5,0	-2,3

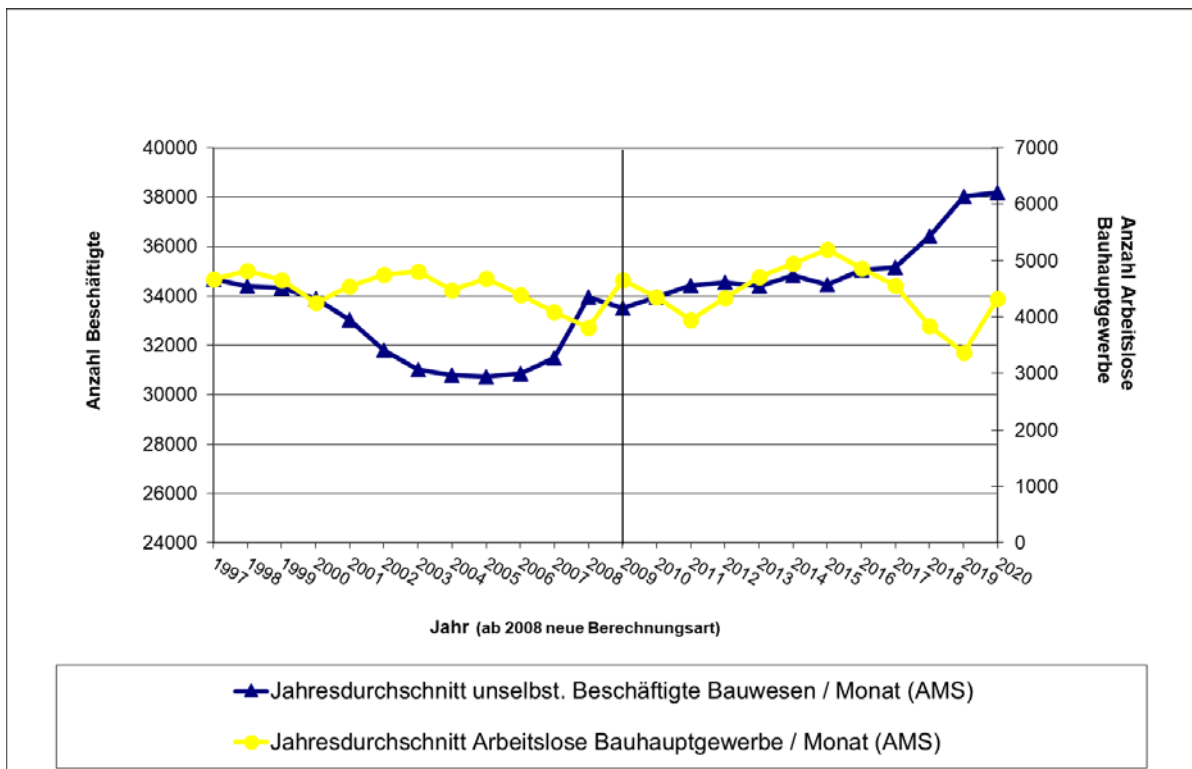
III. Beschäftigung

Die Anzahl der unselbständig Beschäftigten im Bauwesen zeigt für 2020 im Vergleich zum Jahr davor trotz Coronaeinbruch (März-Mai 2020) einen leichten Anstieg (voraussichtlich um +0,4%; Quelle: AMS, eigene Berechnungen). Allerdings ist hier nicht der Beschäftigungsgrad (Thema Kurzarbeit) berücksichtigt. Die Arbeitslosenzahl im Bauhauptgewerbe ist nach 2018 und 2019 für 2020 deutlich gestiegen (voraussichtlich +28,3%; Quelle: AMS, eigene Berechnungen), aber absolut noch immer unter dem Niveau von 2017 und den Jahren zuvor.

Tabelle: Unselbständige Beschäftigte im Bauwesen und Arbeitslose des Bauhauptgewerbes und des Bauwesens (Quelle AMS und eigene Berechnungen).

Jahr	Unselbständig Beschäftigte im Bauwesen – Jahresdurchschnitt pro Monat	Veränderung zum Vorjahr	Arbeitslose im Bauhauptgewerbe - Jahresdurchschnitt pro Monat	Veränderung zum Vorjahr
2017	35167	0,3%	4565	-6,3%
2018	36408	3,5%	3838	-15,9%
2019*	38041	4,5%	3370	-12,2%
2020*	38200	0,4%	4324	28,3%

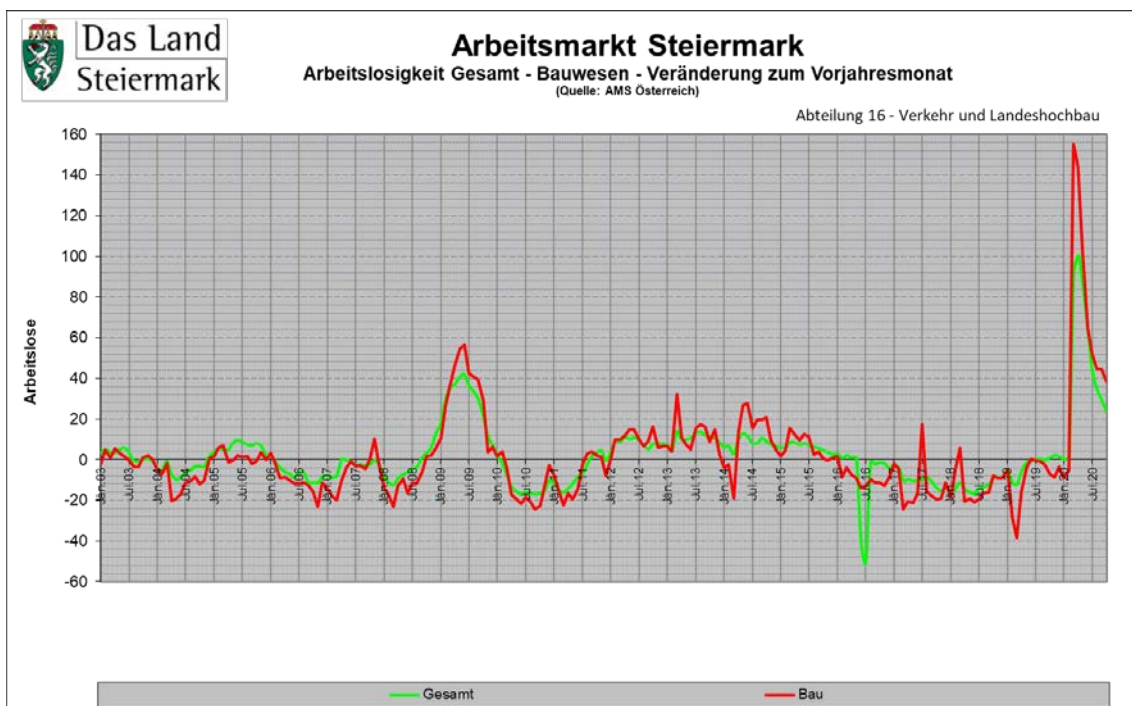
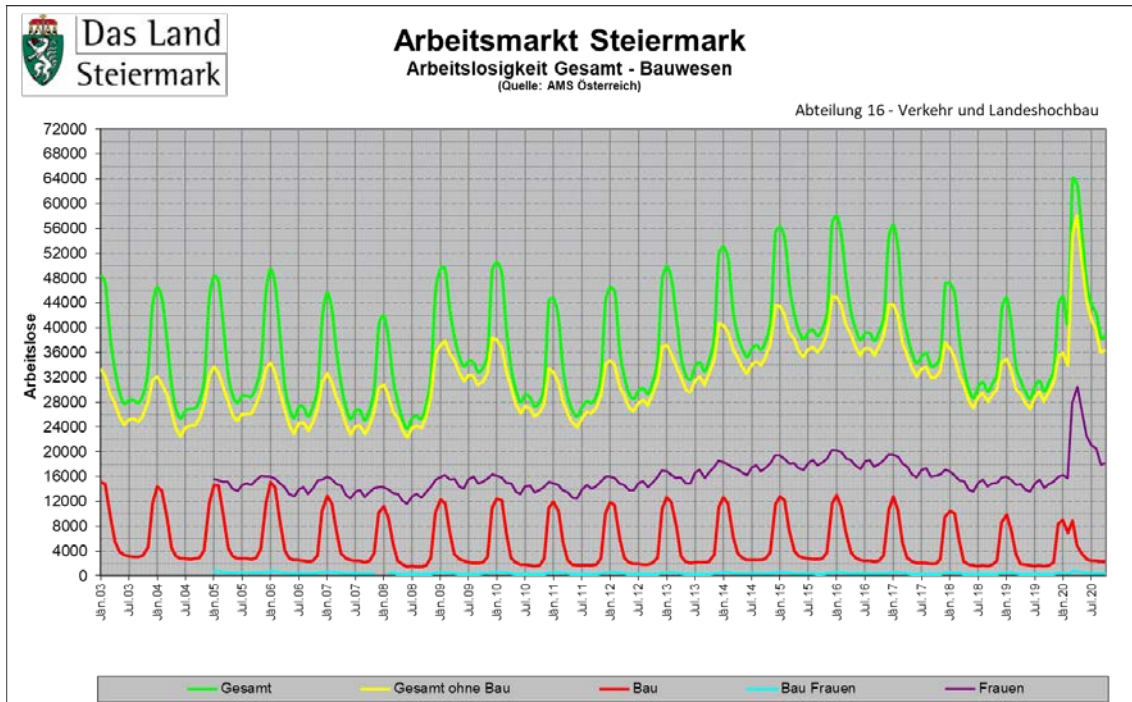
* Schätzung



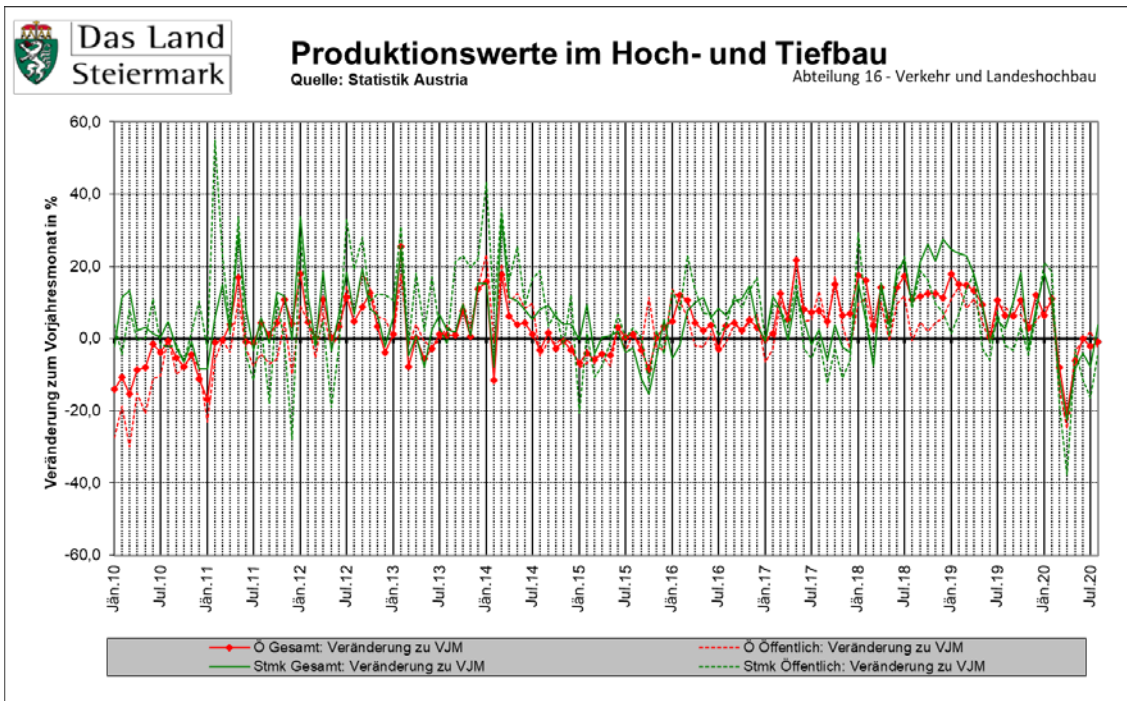
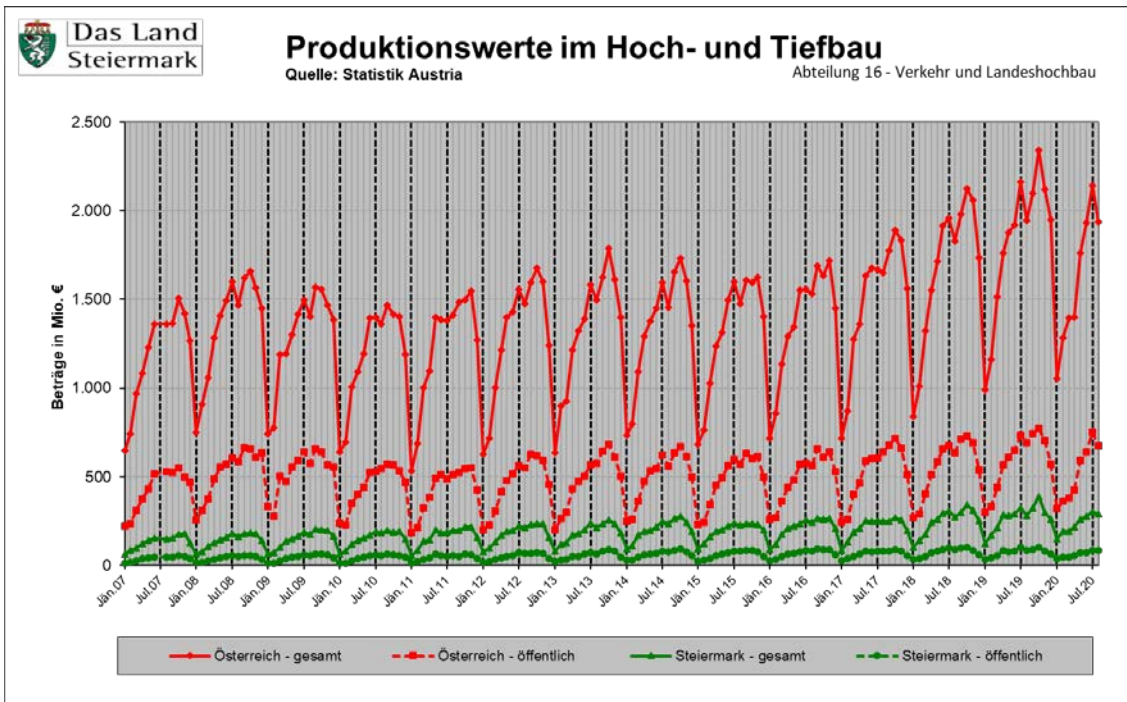
IV. Diagramme zu baurelevanten Daten

In diesem Abschnitt sind Diagramme und Tabellen von ausgewählten sekundärstatistischen, baurelevanten Daten der Statistik Austria und des AMS abgebildet.

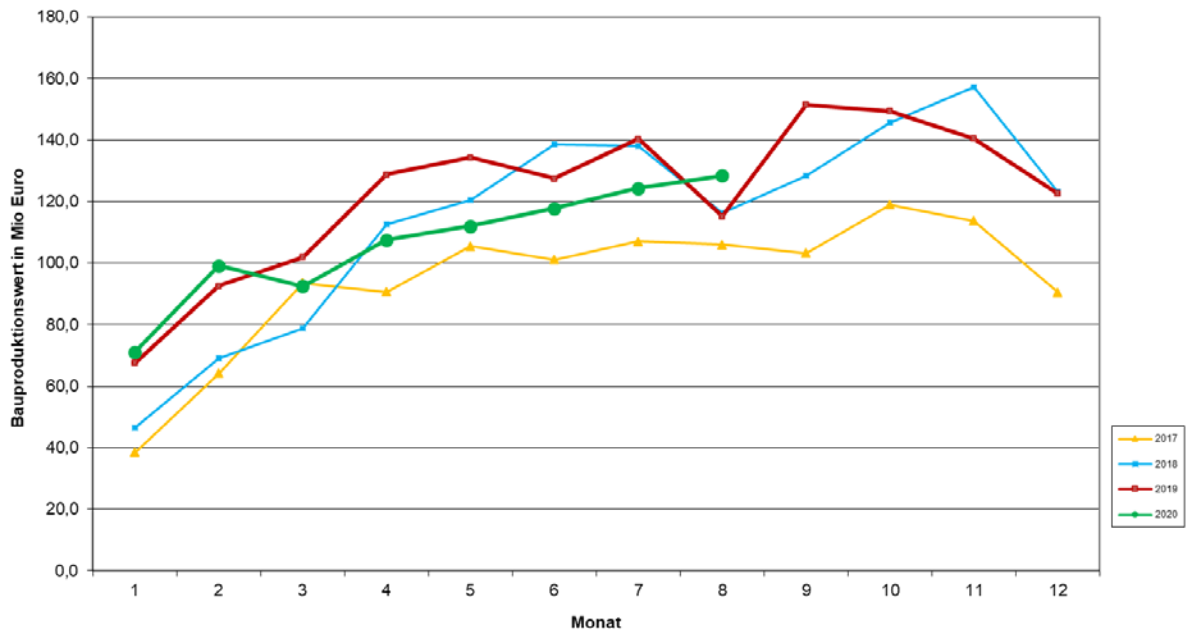
Vergleich Arbeitslosigkeit Steiermark gesamt und Bauwesen



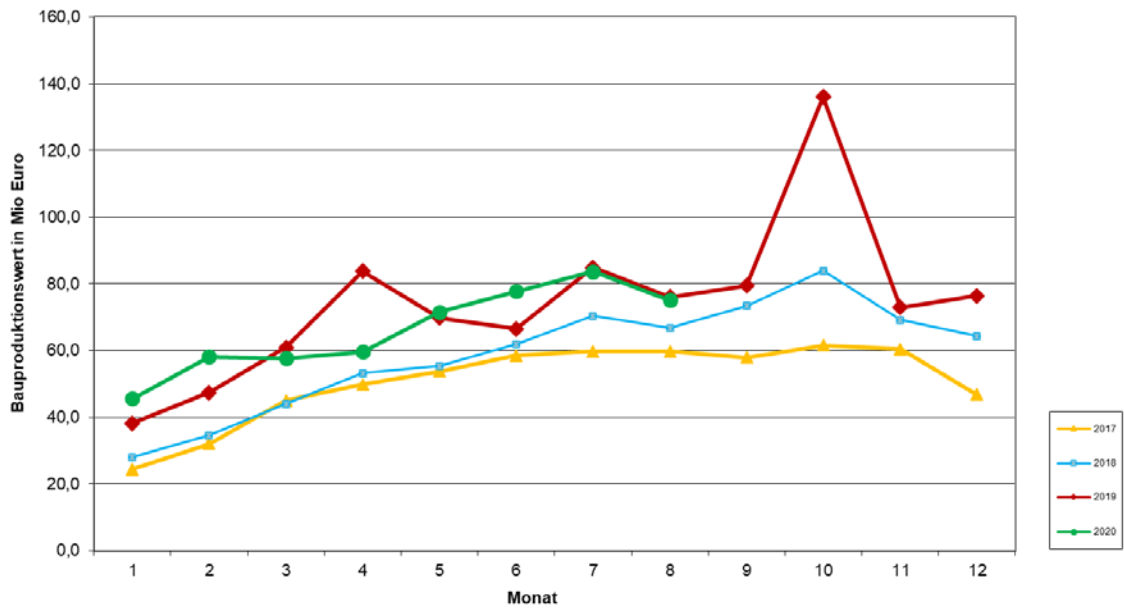
Bauproduktionswert Vergleich Österreich-Steiermark und Anteil öffentliche Hand



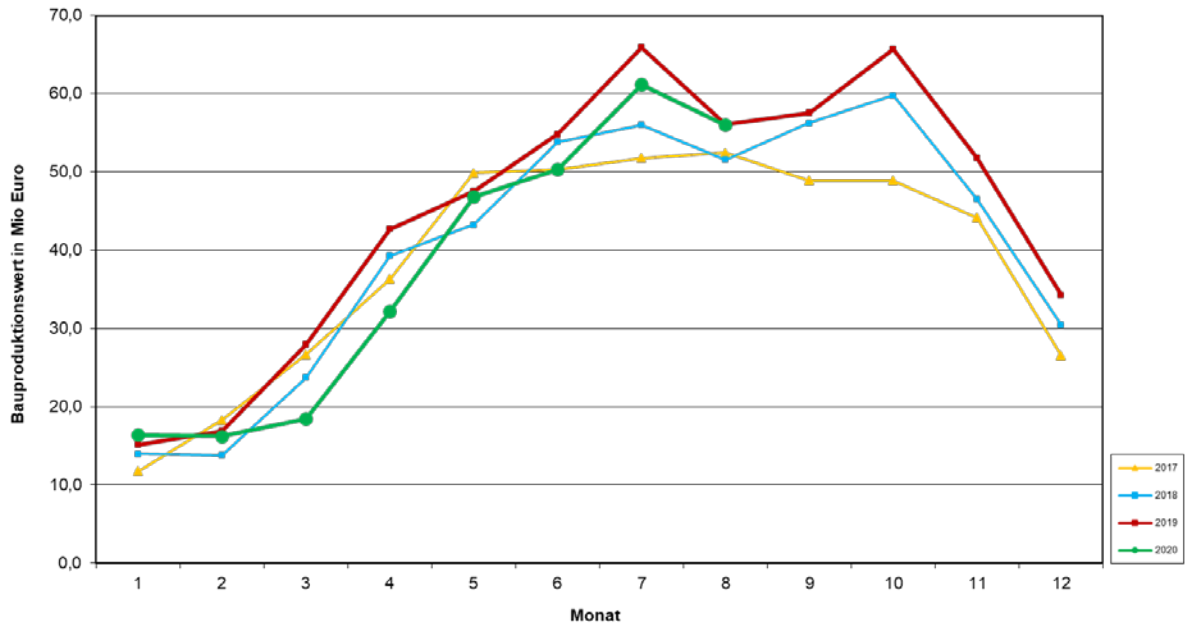
Bauproduktionswert Wohnbau
(nominell; Quelle Statistik Austria)



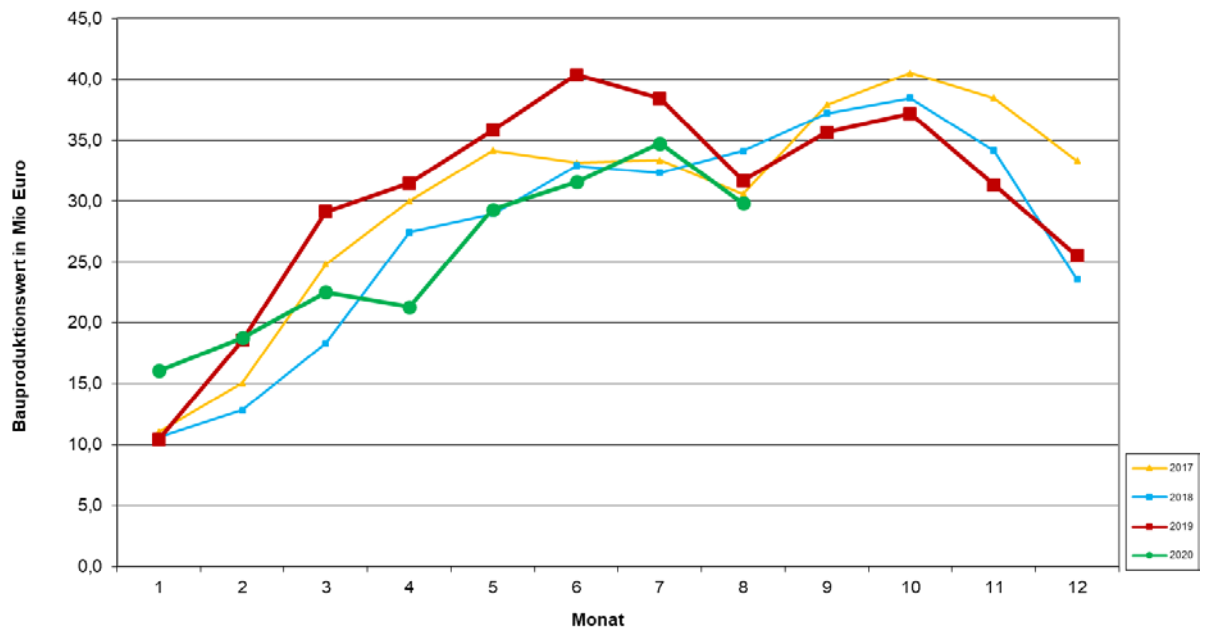
Bauproduktionswert Sonstiger Hochbau
(nominell; Quelle Statistik Austria)



**Bauproduktionswert Verkehrswegebau
(nominell; Quelle Statistik Austria)**

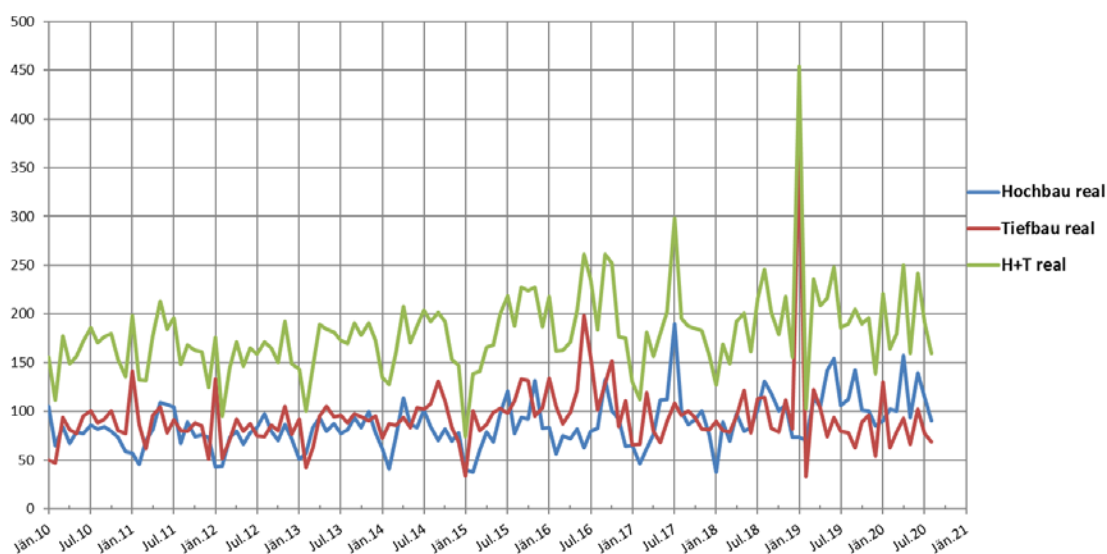


**Bauproduktionswert Wasserbau
(nominell; Quelle Statistik Austria)**



Auftragseingang in Mio € (real zu Preisen von 2010) - Hoch- und Tiefbau

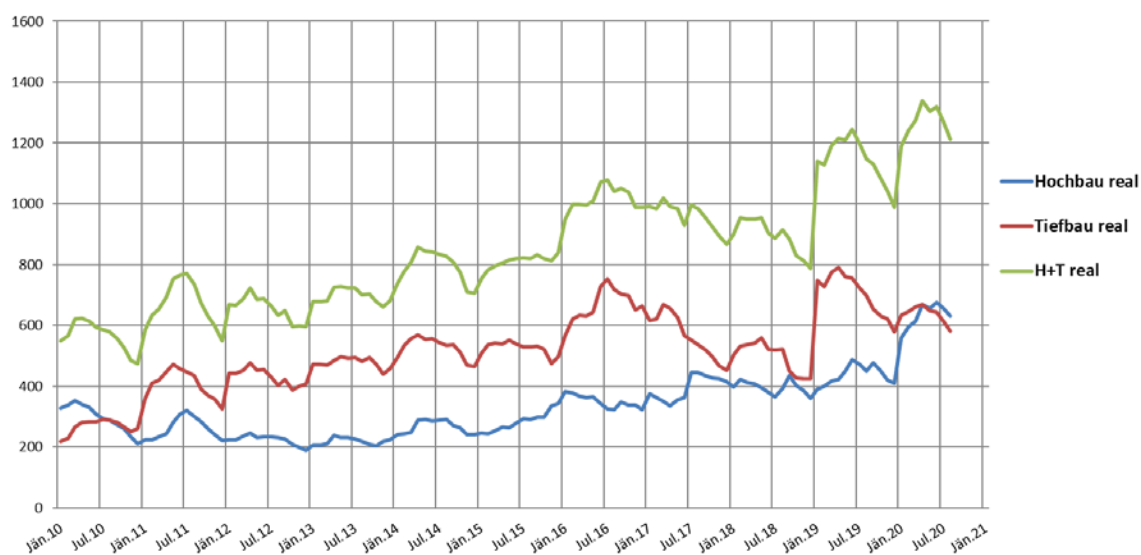
(Quelle: Statistik Austria und eigene Berechnungen)



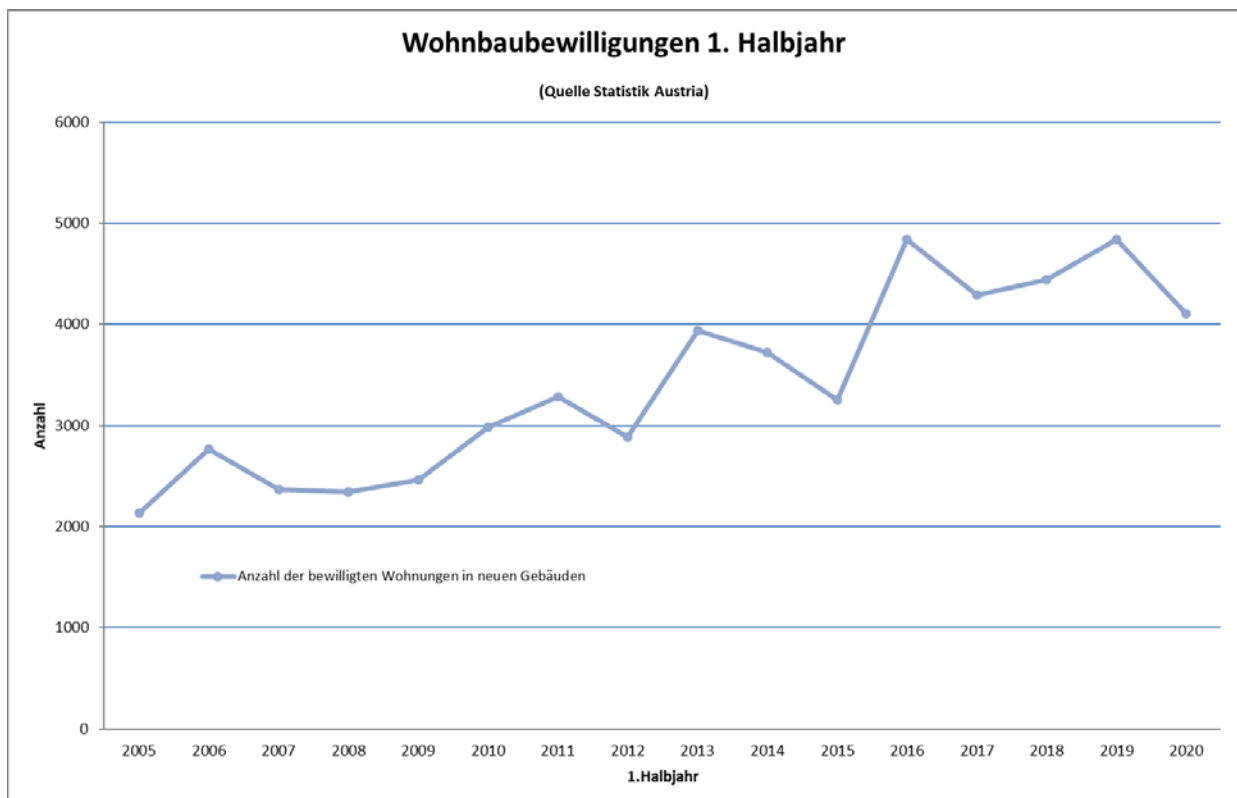
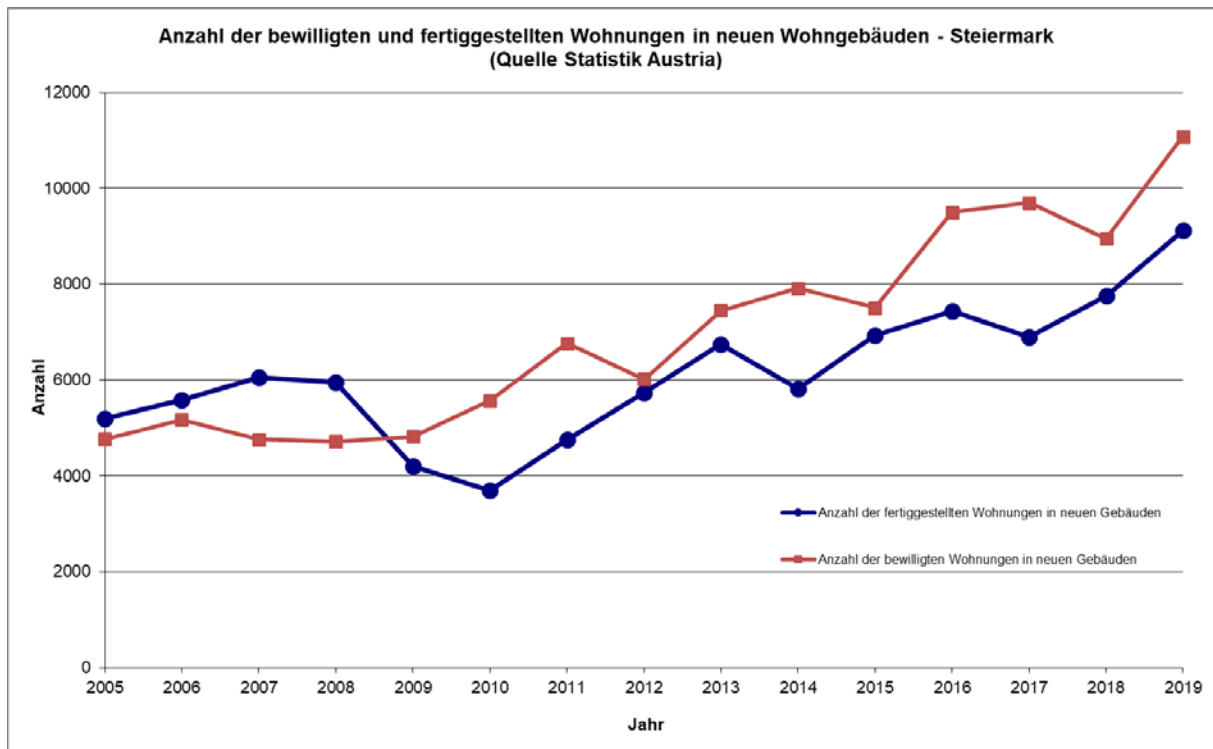
Auftragseingang Jan -Aug (nominell in Mio €)	Hochbau <41>	Tiefbau <42>	gesamt
Jan bis Aug 2019	1124,9	896,7	2021,6
Jan bis Aug 2020	1175,6	783,2	1958,8
Veränderung 2020 zu 2019	4,5%	-12,7%	-3,1%

Auftragsbestand in Mio € (real zu Preisen von 2010)

Hoch und Tiefbau (Quelle Statistik Austria und eigene Berechnungen)



Auftragsbestand (nominell in Mio €)	Hochbau <41>	Tiefbau <42>	gesamt
August 2019	817,9	735,4	1553,3
August 2020	893,4	664,9	1558,3
Veränderung Auftragstand zu Vorjahresmonat in %	9,2%	-9,6%	0,3%



Wir bedanken uns für das zur Verfügung gestellte Datenmaterial bei folgenden Institutionen:

- Steiermärkische Krankenanstalten GesmbH
- Österreichische Bundesbahnen
- ASFINAG
- Stadtbaudirektion Graz
- Bundesimmobilien Gesellschaft mbH
- GBG Grazer Bau- und Grünlandsicherungsges.m.b.H.
- Abteilung 12
- Abteilung 14 Siedlungswasserwirtschaft, Schutzwasserwirtschaft, Rutschhangsicherung
- Abteilung 15 Energie, Wohnbau, Technik
- Abteilung 16 Verkehr und Landeshochbau
- Gemeinnützige Mürz-Ybbs Siedlungsanlagen GmbH
- Gemeinnütziges Steirisches Wohnungsunternehmen
- Gemeinnützige Grazer Wohnungsgenossenschaft GGW
- Obersteirische Wohnstätten Genossenschaft
- Leykam Gemeinnützige Wohn-, Bau- und Siedlungsgesellschaft m.b.H.
- Gemeinnützige Wohnung- und Siedlungsgenossenschaft Ennstal
- ENW Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft m.b.H.
- ÖWG/ÖWGES
- GWS Gemeinnützige Alpenländische Gesellschaft für Wohnungsbau und Siedlungswesen m.b.H
- Gemeinnützige Siedlungsgesellschaft ELIN GmbH
- Gemeinnützige Siedlungsgenossenschaft Köflach

Weiters bedanken wir uns bei den 142 steirischen Gemeinden, die uns Daten zur Verfügung gestellt haben.

Folgende 36 Bauunternehmen haben durch ihre Teilnahme an der von der Wirtschaftskammer Steiermark durchgeführten Umfrage einen wesentlichen Beitrag zur Erstellung der vorliegenden Bauvorschau geleistet:

- Berlinger Bau Gesellschaft mbH, Obdach
- Gebrüder Haider & Co Hoch- und Tiefbau GmbH, Kapfenberg
- Hoppaus & Haßlinger, Frohnleiten
- Ing. Bauer Baugesellschaft mbH, Knittelfeld
- Ing. Bellina Bau-GesmbH, Köflach
- Ing. Röck GmbH, Ehrenhausen
- Kager Massivbau GmbH, Voralpe
- Leithäusl GesmbH, St. Johann i.d. Haide
- Pfleger BaugmbH, St. Anna/Aigen
- Pfleger GmbH & CoKG, Deutschlandsberg
- Pichler Bau GmbH, Gralla
- Pongratz Bau Gesellschaft mbH, Graz
- Porr Bau GmbH Hochbau, Premstätten
- Schwarhofer Planung & Bau GmbH
- STRABAG AG - Hochbau, Graz
- STRABAG AG - Verkehrswegebau, Graz
- Strobl Bau, Weiz
- Stvarnik Bau-GesmbH, Fohnsdorf
- + 18 weitere Firmen